

evangelisch-lutherische

Erlöserkirche

Erlangen



Gemeindebrief



November 2023 bis
Januar 2024

Hören

-
- 2 Editorial

 - 3 Hören

 - 5 Kindergarten

 - 9 Rückblicke

 - 12 Gottesdienste



Liebe Leserin, lieber Leser,

November bis Januar, über diesen Zeitraum erstreckt sich dieser Gemeindebrief.

November – der Monat des Totengedenkens, des Volkstrauertags, des Buß- und Betttags. Düster, traurig. Und die Weltlage verstärkt diese Stimmung. Die verabscheuungswürdigen Gräueltaten der Hamas beim Anschlag auf Israel, der anschließende Krieg, der Krieg in der Ukraine neben all den persönlichen Abschieden lenken die Gedanken auf das Versagen und den Tod. Novemberblues.

Und alle Jahre wieder hören wir die Botschaft „Friede auf Erden!“ Erinnern wir uns, dass Gott uns Menschen nahekommt, dass er alles mit uns teilt, den Tod und das Leben. Das Kind in der Krippe als Zeichen der Hoffnung, als Verheißung, dass aus dem Unscheinbaren und Verletzlichen etwas wächst, das die Grenzen des Vorstellbaren überschreitet. Die Liebe Gottes überwindet Hass und Tod, sie kann Frieden schaffen für die ganze Welt. Himmlische Lieder.

Ein neues Jahr beginnt. Wir wissen nicht, was es bringen wird. Manches können wir erahnen: Die kriegerischen Auseinandersetzungen werden weitergehen. Menschen werden weiter hungern und sterben. Die Folgen des Klimawandels werden noch deutlicher spürbar. Wir dürfen gewiss sein: Gott begleitet uns in allem. In seiner Hand sind wir gehalten. Mit seiner Kraft können wir unsere Welt gestalten, zumindest ein Stück weit. Die Jahreslosung 2024 gibt uns einen guten Rat: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Kor 16,14).

Gehen wir durch die folgenden drei Monate aufmerksam, orientiert an den kirchlichen Festen. Nehmen wir das Auf und Ab des Lebens, der Stimmungen wahr. Und vertrauen wir auf die Gegenwart Gottes, der uns mit seiner Liebe und Treue begleitet und ermutigt.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

Karl F. Grimmer

Der Gehörsinn ist einer der wichtigsten Sinne des Menschen. Er ermöglicht uns, unsere Umwelt wahrzunehmen, das Zwitschern der Vögel, das Rauschen des Wassers, das warnende Geräusch einer Fahrradklingel. Und natürlich ist die Fähigkeit des Hörens die Voraussetzung für Kommunikation, auch zur Wahrnehmung von Gefühlen im Klang einer Stimme. Auch in der Beziehung zu Gott ist das Hören wichtig.

„Der Glaube kommt aus dem Hören“ schreibt der Apostel Paulus im Brief an die Römer (10,17). Das Hören auf Gottes Wort ist der entscheidende Vorgang bei der Entstehung des Glaubens. Zwar heißt es auch „Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein“ (Jakobus 1,22), aber das Hören geht dem Tun voraus.

In vielen biblischen Geschichten wird das Hören als eine grundlegende Fähigkeit des Menschen

dargestellt, um Gottes Wort zu verstehen und zu befolgen. Es ist ein Akt der Aufmerksamkeit und der Hingabe, der uns ermöglicht, Gottes Willen zu erkennen und in unserem Leben umzusetzen.

Zum Beispiel der junge Samuel, der von Gott zum Propheten berufen wird. Als er noch ein Kind war, hörte er eine Stimme, die ihn rief. Er dachte zunächst, es sei sein Mentor Eli. Aber Eli erkannte, dass es Gott war, der Samuel rief. Eli lehrte Samuel, auf die Stimme Gottes zu hören und ihm zu antworten. So wurde Samuel zu einem großen Propheten, der Gottes Wort verkündete und das Volk Israel führte.

Auch die Erzählung von Maria und Martha weist auf die Bedeutung des Hörens hin. Als Jesus das Haus der beiden Schwestern besuchte, saß Maria zu seinen Füßen und hörte seinen Worten zu, während Martha damit beschäftigt war, das Essen vorzubereiten und den Haus-



Hören (Fortsetzung)

Kindergarten



halt zu führen. Martha beschwerte sich bei Jesus darüber, dass Maria ihr nicht half, aber Jesus antwortete ihr: „Maria hat das Bessere gewählt, und es wird ihr nicht genommen werden.“ (Lukas 10,42) Hören, Zuhören ist in manchen Situationen wichtiger und richtiger als großer Aktionismus.

Mehr zuhören, mehr aufeinander hören scheint mir in unserer Zeit wichtig zu sein. Bei den politischen Talkshows, die im Fernsehen ausgestrahlt werden, habe ich häufig den Eindruck, dass manche Teilnehmer einander gar nicht wirklich zuhören wollen. Ihnen scheint es einzig und allein darum zu gehen,

ihre eigene Sichtweise der Dinge vorzutragen. Überspitzt gesagt: Sie hören nicht, um zu verstehen, sondern um zu antworten. Und handeln damit konträr zu der klugen Devise des Schweizer Dichters Gottfried Keller (1819-1890), der es mal so formuliert hat: „Mehr zu hören als zu reden, solches lehrt uns die Natur. Sie versah uns mit zwei Ohren, doch mit einer Zunge nur.“

Nutzen wir als unseren Hörsinn, um Welt und Menschen aufmerksam wahrzunehmen. Es ist die Voraussetzung für ein gutes Miteinander in Familie und Gesellschaft.

Karl F. Grimmer



Neue Leitung im Kindergarten PerLe – Wir stellen uns vor

Mein Name ist **Carina Effenberg**, ich bin 37 Jahre alt und arbeite bereits seit 16 Jahren im Kindergarten PerLe.

Begonnen habe ich 2007 als Berufspraktikantin zum Abschluss meiner Berufsausbildung zur Erzieherin. Bereits in dieser Zeit fand ich großen Gefallen an der Einrichtung und dem personenzentrierten und lebensbezogenen Ansatz in der Konzeption. Ich fühlte mich sehr wohl im Team, Stadtteil und der Gemeinde, weshalb ich entschied, auch nach der Ausbildung dem Kindergarten PerLe und somit der Kirchengemeinde Erlöser treu zu bleiben.

So wurde ich 2008 als Erzieherin und Zweitkraft in der Gruppe eingesetzt. Später teilte ich mir mit meinem Kollegen die Gruppenleitung, die ich dann 2013 vollständig übernahm. Anhand neuer Erfahrungen und Aufgaben konn-

te ich mich in dem vertrauten Umfeld stets weiterentwickeln. Zunehmend bekam ich mehr und mehr Einblick in Planung, Organisation und Koordination und konnte auch bereits erste Kontakte zu unterschiedlichen Kooperationspartnern knüpfen, was mich sehr interessierte und ich gerne noch weiter ausbauen wollte.



Die individuelle Entwicklung und Förderung jedes einzelnen Kindes während der Begleitung von Bildungs- und Lernprozessen lag und liegt mir besonders am Herzen, ebenso eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern.

2021 konnte ich bereits Erfahrungen als stellvertretende Leitung sammeln.

Nun freue ich mich sehr auf die neue Rolle als Kindergartenleitung und die damit verbundenen Aufgaben und Herausforderungen.

Gemeindeleben

Kindergarten

Neue Leitung PerLe – Wir stellen uns vor

Ich heiße Alyssa Kruczek und bin 24 Jahre alt. Meine Reise im Kindergarten PerLe begann 2017-2019 als frisch ausgebildete Kinderpflegerin.

In diesen zwei Jahren habe ich viel theoretisches Wissen meiner Ausbildung ausprobiert und einen ersten Schritt in die Berufswelt machen können. Vor allem praktisch konnte ich damals viel von meinen Kollegen/Kolleginnen lernen und bin für diese gesammelten Erfahrungen sehr dankbar.

Diese Zeit hat mich motiviert, mich weiterzubilden und meine Ausbildung zur Erzieherin 2019 zu starten. Dadurch habe ich mich selbst als Person und meinen eigenen Erziehungsstil weiterentwickelt und konnte tiefere Einblicke in die pädagogi-

sche und psychologische Entwicklung von Kindern bekommen.

Nach der schulischen Ausbildung entschied ich mich bewusst dazu, auch mein Berufspraktikum 2021 in der PerLe zu absolvieren. In diesem Jahr wurde ich von meiner Anleiterin in die Rolle der Gruppenleitung eingearbeitet, die ich dann nach erfolgreichem Schulabschluss 2022 offiziell übernommen habe.

An den damit verbundenen Planungen, der Zusammenarbeit mit Eltern und der Verantwortung

über die Gruppe, habe ich schnell großen Gefallen gefunden.

Jetzt freue ich mich auf die neue Rolle der stellvertretenden Kindergartenleitung und die vielen neuen Aufgaben und Erfahrungen.



Gemeinsam möchten wir erreichbare und vertrauensvolle Ansprechpartner für Kinder, Eltern, Familien, unser Team, unterschiedliche Kooperationspartner, Leitungen und Kollegen aus anderen Kindergärten und Einrichtungen im Kita-Verbund Erlangen Süd++, der Gemeinde und im Stadtteil sein.

Wir freuen uns auf das Knüpfen neuer und die Pflege bereits vorhandener Kontakte und eine span-

nende, gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Gerne stehen wir für weitere Fragen, Anregungen und ein gegenseitiges Kennenlernen zur Verfügung per Mail (kiga.perle.er@elkb.de), Telefon (09131/38177) oder persönlich (Kindergarten Perle, Donaustraße 8a, Erlangen).

Herzliche Grüße

Carina Effenberg und Alyssa Kruczek.



Kindergarten

Der Kita-Verbund Erlangen Süd++

Die Anforderungen an die wirtschaftliche und organisatorische Führung der Kindertageseinrichtungen wächst ständig. Gerade die Corona-Zeit hat deutlich gemacht, wie aufwendig es ist, die wechselnde Vorgaben umzusetzen und alle Richtlinien zu beachten. Aus diesem Grund wurde in den letzten Jahren zur Vereinfachung der Arbeit der Pfarrämter und der Kindergartenleitungen eine neue Verwaltungsstruktur eingeführt: Insgesamt neun Einrichtungen werden seit Mai 2020 von einem Geschäftsführer betreut. Dies ist Philipp Schreier, der selbst viele Jahre ein Kinderhaus geleitet und währenddessen ein Studium zum Sozialwirt absolviert hat.

Der KiTa-Verbund Erlangen Süd++ umfasst neben dem Kindergarten PerLe die Kita Altstadt Krokodile der Gemeinde Altstadt, die Kita St. Peter und Paul aus der Gemeinde Erlangen-Bruck sowie aus St. Matthäus das Matthäus Kinderhaus und das Kinderhaus „Am Röthelheim“. Die Stelle des Geschäftsführers wird durch den KiTa-Beirat koordiniert, der aus je zwei Mitgliedern der Kirchenvorstände der beteiligten Gemeinden besteht. Vorsitzender ist aktuell

Pfr. Dr. Baumann. Er trifft sich zweimal im Jahr, um mit Herrn Schreier die aktuellen Entwicklungen in den Einrichtungen zu besprechen.

Im Auftrag der Kirchengemeinden ist Herr Schreier für die gesamte Geschäftsführung der Einrichtungen zuständig. Er hat die Dienstaufsicht über alle Mitarbeiter*innen, führt mit ihnen die Personalgespräche und leitet sie an. Auch Einstellungen bzw. Dienständerungen werden von ihm verantwortet. Gemeinsam mit den Leiterinnen der Einrichtungen ist er für die gesamten Finanzen in diesem Bereich zuständig; d.h. er plant die Wirtschaftsjahre, prüft den aktuellen Finanzstatus und beauftragt Ausgaben bis zu einer bestimmten Höchstgrenze eigenständig.

Mit den genannten Aufgaben entlastet Herr Schreier vorrangig die Pfarrämter und Kirchenvorstände, die bisher für diese verantwortlich waren. Daneben sind aber auch entscheidende Pluspunkte im Bereich der gegenseitigen Vernetzung auszumachen. Seit Einführung des KiTa-Verbundes treffen sich die Einrichtungsleitungen etwa alle 6 Wochen, um über re-

levante Punkte ins Gespräch zu kommen. So können beispielsweise Erfahrungen aus bestimmten Arbeitsgebieten weitergegeben und Qualitätsstandards gemeinsam entwickelt werden. Von besonderer Bedeutung ist, dass man übergreifend Rahmenrichtlinien für das Personal formuliert hat.

Das Vertrauen ist so gewachsen, dass die Leiterinnen auch schwierige Situationen im Gespräch miteinander behandeln. Insgesamt ist in den drei Jahren seit Gründung des KiTa-Beirates sehr viel gewachsen, wofür alle Beteiligten dankbar sind!

Rückblicke

Verabschiedung Pfarrerin Katrin Grimmer

In einem sehr gut besuchten Abendgottesdienst wurde am 23.07. unserer Pfarrerin Katrin Grimmer durch Dekan Petry aus ihrem Dienst an der Erlöserkirche entlassen. Beim anschließenden Empfang gab es Dankes- und Grußworte vom Kirchenvorstand, der Schule, dem Pfarrerskollegium, der Stadt und anderen, in

denen ihr vielfältiges Wirken in Gemeinde, Schule und am Anger gewürdigt wurde. Der Chor gestaltete die Verabschiedung musikalisch. Die Gemeinde wird sie als Person und ihre offene und kommunikative Art vermissen. Vielen Dank an alle, die diese würdige Verabschiedung mit vorbereitet und ausgestaltet haben.

Ökumenischer Familientag

Nach einem gut besuchten Familiengottesdienst in Bruck trafen sich am Erntedanktag ca. 30 Menschen zum Mittagessen an der Erlöserkirche. Mit Kartoffel-

suppe und Stockbrot wurden sie verköstigt. Allen Beteiligten hat die Aktion gut gefallen. Vielen Dank allen MitarbeiterInnen.



Philipp Schreier



Katrin Grimmer und Pater Richard Winter



KiTa-Verbund Erlangen Süd++

Termine

Krippenspiel in der Erlöserkirche

Komm und mach mit!

Wir finden für jede und jeden eine passende Rolle.



Wer?

Alle Kinder und Jugendliche im Alter von ca. 6 – 14 Jahren.

Wir freuen uns auch über Eltern, die uns beim Einkleiden oder den Proben unterstützen möchten.

Wann?

Proben finden in der Kirche bzw. im Gemeindehaus statt.

Samstag, 25.11.	10.00 Uhr - Verteilung der Rollen
Samstag, 02.12.	10.00 Uhr
Samstag, 09.12.	10.00 Uhr
Samstag, 16.12.	10.00 Uhr
Samstag, 23.12.	14.00 Uhr Generalprobe

Das Krippenspiel wird am Heiligen Abend, 24.12. um 16:00 Uhr im Familiengottesdienst aufgeführt. Wer mitmachen möchte meldet sich bitte unbedingt bis 24.11. im Pfarramt: Tel. 09131 39208 oder email pfarramt.erloeserkirche-er@elkb.de

Ich freue mich auf Euer Kommen!

Euer Pfarrer Karl F. Grimmer



Termine in der Gemeinde

Jugendtreff

Unser Jugendtreff „Potpourri“ trifft sich!

Die Treffen sind freitags um 18:30 Uhr. Wir freuen uns auf alle alten und neuen Gesichter ab dem Konfi-Alter!

10. Nov. Schwarzlichtminigolf

24. Nov. Kürbisparty

8. Dez. Plätzchenbacken

22. Dez. Weihnachtsabschluss

„Lass die Sterne leuchten“ – Adventskalender

Freut Euch auf unseren Rätsel-Adventskalender:

Vom 1. bis 24. Dezember jeden Tag ein neues Rätsel in den Fenstern des Gemeindehauses. Näheres erfahrt Ihr ab Mitte November auf unserer Homepage und im Aushang.

Unterstützt uns beim Sterne basteln: bastelt mit Eurer Gruppe, mit Eurer Familie, allein oder mit Freunden Sterne, um die Fenster des Gemeindehauses zu schmücken. Ganz wie es Euch gefällt: schneiden oder falten, bunt oder einfarbig. Die Sterne bitte bis Mitte November im Gemeindehaus mit Eurem oder dem Namen der Gruppe/Familie abgeben. Wir werden den Namen gerne am Fenster mit angeben.

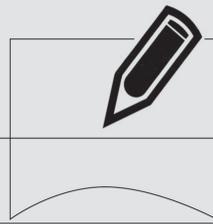


Hauskreis

Ein Hauskreis trifft sich regelmäßig im Gemeindehaus, Neckarstr. 18, Anmeldung per Telefon: 0174 1928429 oder E-Mail: alexander.kail@gmx.net Wenn Sie mehr wissen möchten, melden Sie sich gerne oder schauen Sie auf die Homepage oder den Aushang an der Kirche. Jede*r ist herzlich willkommen!

Für weitere Termine oder Informationen schreibt uns einfach eine Mail an: jugendtreff.potpourri@online.de

Termine: donnerstags, 19:00 Uhr am 2.11., 16.11., 30.11. und 14.12.2023 und am 11.01. und 25.01.2024



Gottesdienste

November

So. 5. Nov. 10:00 Uhr	22. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Pfarrer Dr. Grimmer
So. 12. Nov. 10:00 Uhr	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr Gottesdienst	Pfarrer Dr. Grimmer
So. 19. Nov. 10:00 Uhr	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr, Volkstrauertag Gottesdienst	Prädikant Kail
Mi. 22. Nov. 17:00 Uhr	Buß- und Bettag Gottesdienst	Pfarrer Dr. Grimmer
So. 26. Nov. 10:00 Uhr	Letzter Sonntag im Kirchenjahr, Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Abendmahl und Totenged.	Pfarrer Dr. Grimmer

Dezember

So. 3. Dez. 10:00 Uhr	1. Advent Gottesdienst mit Chor	Prädikant Kail
So. 10. Dez. 10:00 Uhr	2. Advent Familiengottesdienst mit dem Kindergarten	Pfarrer Dr. Grimmer
So. 17. Dez. 10:00 Uhr	3. Advent Gottesdienst	N.N.
So. 24. Dez. 16:00 Uhr 17:30 Uhr	4. Advent und Heilig Abend Familiengottesdienst mit Krippenspiel Christvesper	Pfarrer Dr. Grimmer Prädikant Kail
Mo. 25. Dez. 10:00 Uhr	1. Weihnachtsfeiertag Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Dr. Grimmer

N.N.

2. Weihnachtsfeiertag

Gottesdienst

Di. 26. Dez.

10:00 Uhr

Pfarrer Dr. Grimmer

Altjahresabend

Abendgottesdienst mit Abendmahl

So. 31. Dez.

17:00 Uhr

Januar

Prädikant Kail

Neujahrstag

Einladung zum Gottesdienst nach **Bruck**

Mo. 1. Jan.

15:00 Uhr

Epiphania kein Gottesdienst in Erlöser

Sa. 6. Jan.

1. Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst

So. 7. Jan.

10:00 Uhr

N.N.

2. Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst

So. 14. Jan.

10:00 Uhr

Pfarrer Dr. Grimmer

3. Sonntag nach Epiphania

Abendgottesdienst

So. 21. Jan.

17:00 Uhr

Pfarrer Dr. Grimmer

Letzter Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst mit Abendmahl

So. 28. Jan.

10:00 Uhr

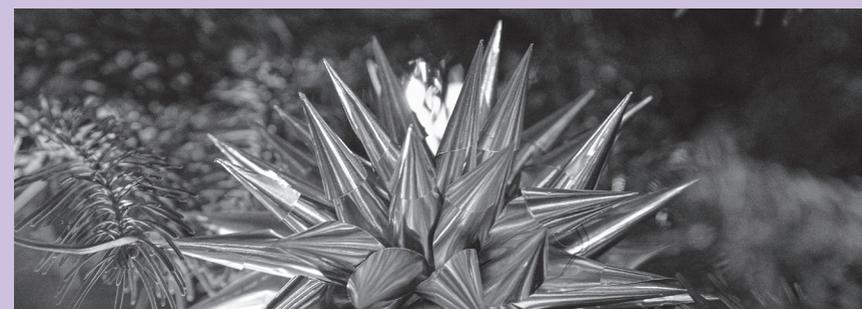
Pfarrer Dr. Grimmer

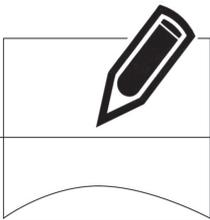
Sexagesimae

Gottesdienst

So. 4. Feb.

10:00 Uhr





Gemeindeleben

Regelmäßige Termine im Gemeindehaus

Jugend

Kirchenband „Kirche on the Grooves“

Die Kirchenband spielt regelmäßig bei Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen. Proben nach Vereinbarung, Auskunft im Pfarramt.

Erwachsene

Chor

Die Chorproben finden mittwochs um 19.10 Uhr im Gemeindehaus statt. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder direkt bei Frau Rückelt.

Kirchenvorstand

Sitzungstermine: 20.11., 19.12. und Januar steht noch nicht fest

Frauenstammtisch

Termine: 17. November, 15. Dezember, 19. Januar um 19:30 Uhr in der Regel im Gemeindehaus, Neckarstraße.



Senioren

Seniorentreff

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis St. Peter & Paul im Haus unterm Kirchturm, Fürther Str. 44 immer montags um 14.30 Uhr

Leitung: Sonja Schachenmeyer und Pfarrerin Anke Walter

06.11. Paul Gerhardt - Sein Leben und seine Lieder (Ref. G. Ilgenfritz)

20.11. Abendmahlsfeier zum Buß- und Betttag

04.12. Geschichten zum Advent

Weitere Termine bitte im Pfarramt erfragen.

65. Aktion Brot für die Welt

Wandel säen

Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. (Galater 6,8b-10a, Übersetzung: BasisBibel)

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in

der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück.

Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!



Helpfen Sie helfen.
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
Oder online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende
QR-Code:





Kirchenvorstandswahlen 2024

Am 20. Oktober 2024 werden in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern die Kirchenvorstände neu gewählt. Auch eine Briefwahl ist möglich. Unter dem Motto „Kandidier für die Kirche“ und „Stimm für die Kirche“ werden die ersten Vorbereitungen getroffen.

Schon jetzt machen wir uns auf die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten. Im Frühjahr 2024 müssen sie benannt werden. Vielleicht wäre das etwas für Sie?

Wir als Kirche haben eine Vision von einer besseren Welt.

Durch unsere Kirchengemeinden, Ehrenamtlichen und Werke gestalten wir diese Vision auf Grundlage unseres christlichen

Menschenbildes und stehen für christliche Werte ein, z.B. Mitmenschlichkeit („Nächstenliebe“), Demokratie, Frieden, Freiheit, Diakonie, Klimaschutz, Bildung, weltweite Verantwortung („Ökumene“) und vieles mehr.

Kirche wirkt und lebt von Mitwirkung.

Das ehrenamtliche Engagement in der Kirchenvorstandsarbeit und auch die Beteiligung an der Wahl ist eine Form der Mitwirkung. Darüber hinaus gibt es noch viele weitere Möglichkeiten, Kirche aktiv zu gestalten.

Pfarrer Dr. Grimmer und die aktiven Kirchenvorstände informieren Sie gerne.

Die Vorbereitung auf die Konfirmation 2024 findet gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde St. Peter und Paul in Bruck statt. Pfarrerin Imke Pursche und Vikarin Carina Müller begleiten den Kurs federführend. Wenn nicht anders vermerkt, finden die Treffen um 15:30 Uhr im Haus unter dem Kirchturm in Bruck statt.

Termine:

Freitag, 17. November

Freitag, 24. November

Freitag, 8. Dezember

Freitag, 15. Dezember

Konfirmandenfreizeit:

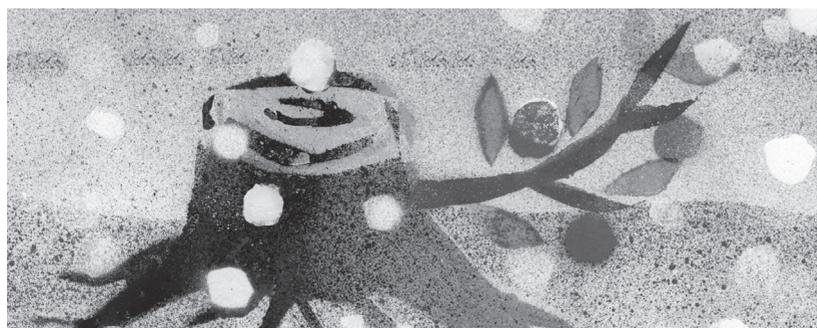
26. bis 28.1.24 in Stierhöfstetten

Freitag, 23. Februar, 15:30 Uhr: Gemeindehaus Erlöserkirche

OK, Leute. Wir machen Ethik/Religion heute!
Gibt's jemanden von Euch, der das Wort »Gott« schon mal gehört hat...!?



<p>Kandidier für Kirche</p>		<p>Stimm für Kirche</p> <p>Kirchenvorstandswahl 2024 Ev.-Luth. Kirche in Bayern stimmfürkirche.de</p>
-----------------------------	--	---



Bei uns nicht

Bei uns nicht – das ist das Motto der Evangelischen Jugend in Bayern zur Prävention von sexualisierter Gewalt. Das Thema „Sexualisierte Gewalt“ und Missbrauch beschäftigt Gesellschaft und Kirche schon seit Jahren. Auch alle kirchlichen Einrichtungen und Organisationen müssen ein Präventionskonzept erstellen. Damit befasste sich die Dekanatssynode am 20.10.2023 in Langensendelbach. Manche Einrichtungen – wie die Evangelische Jugend und Kindertagesstätten – sind schon weit fortgeschritten, in anderen

– wie den meisten Kirchengemeinden – kommt das Thema nun auf die Tagesordnung. Neben dem Präventionskonzept kommt es vor allem darauf an, alle Mitarbeitenden für die Problematik zu sensibilisieren, Ansprechpartner zu benennen und geschützte Räume zu schaffen. Auch unsere Region und unsere Kirchengemeinde wird sich intensiv damit befassen.

Mehr Informationen finden Sie unter folgenden links:

<https://aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de>

<https://www.ej-erlangen.de/bei-uns-nicht/>



BEI UNS NICHT

Prävention von sexualisierter Gewalt

Evang. Jugend in Bayern

Erste Hilfe gegen Armut

Leben, dass sie aus eigener Kraft meistern können.

Wir geben jeden Tag unser Bestes. Und sind dennoch immer mehr auf zivilgesellschaftliches Engagement angewiesen. Unterstützen Sie uns dabei, Hilfe im Leben zu leisten! Werden Sie Teil eines breiten Netzwerks aus Privatpersonen, Unternehmen und Stiftungen, die sich mit uns für die ärmsten Menschen einsetzen.

Wir bitten Sie von Herzen, mit einem Beitrag die wichtige Arbeit unserer Bahnhofsmission, der Sozialberatung (KASA), der Tafel, der Hilfen für Menschen in Wohnungsnot und vieler weiterer Einrichtungen zu unterstützen. Sie sind oft der letzte Rettungsanker für Hilfesuchende.

Mit Ihrer Spende machen Sie Erste Hilfe gegen Armut möglich!

Steigende Kosten für Lebensmittel, Energie und Mieten sind in aller Munde. Sie treffen uns alle, aber Menschen, die sowie schon am Existenzminimum oder darunter leben, besonders hart. Unverschuldet trifft es vor allem immer mehr Ältere, Kranke, Alleinerziehende oder Kinder und Jugendliche.

Als Gesellschaft müssen wir uns die Frage stellen, wie wir gemeinsam diese Herausforderung bewältigen können. Für uns als Unternehmensverbund aus Diakonie Erlangen und Stadtmission Nürnberg ist klar: wir leisten Erste Hilfe gegen Armut! Für alle Menschen in Nürnberg, Erlangen und der Region. Mit unseren Angeboten lindern wir akute Not, sichern die existenziellen Bedürfnisse der Menschen und begleiten sie auf ihrem Weg in ein



Diakonie Erlangen

*Spendenkonto:
Diakonie Erlangen
IBAN: DE46 7635
0000 0060 0258 74
Sparkasse Erlangen
Stichwort:
Erste Hilfe gegen Armut*

Menschen aus unserer Mitte

Gott begleitet durch das Leben



Taufe

Marie Krämer



Beerdigung

Berthold Knevels

76 Jahre



Gottes Segen zum Geburtstag

Helmut Meiner	87	Käthe Gegner-Kienzle	85
Marianne Vittinghoff	80	Charles Palkis	85
Werner Schimkat	92	Petra Steinwedel	70
Helga Geiger	82	Inge Lober	80
Elfriede Frühwald	86		

Karlheinz Krauß	84	Josef Tumpach	91
Gertraud Distler	81	Elfriede Eisen	82
Heinrich Seiler	81	Wolfgang Steinmüller	75

Ursula Boco	83	Franz Seiler	80
Valentia Tag	70	Christa Ziegler	70
Erika Fritsch	94	Hiltraud Seitz	84
Rudolf Wenzel	85	Hans Kärcher	84
Horst Poltrock	70	Helga Hiersig	85
Renate Zadow	84	Barbara Gerstner	82
Willi Kronester	84	Ursula Friedrich-Brosien	83



Geburtstage

November

Dezember

Januar

Bitte teilen Sie dem Pfarramt rechtzeitig mit, falls Ihr Geburtstag nicht genannt werden soll.



Kinderseite

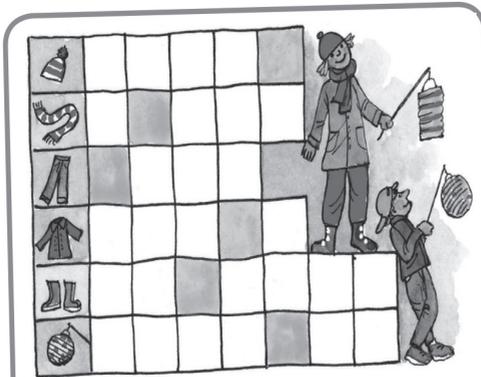
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Mose geht ein Licht auf

Mose und die Israeliten irren durch die Wüste. Sie sind vom Weg abgekommen, und es ist so finster! Mose betet zu Gott. Doch Gott spricht nicht zu ihm. Mitten in der Nacht aber ruft ein kleiner Junge: «Schaut mal!» Vor ihnen in der Dunkelheit steht



eine leuchtende Feuersäule. Ihr Licht ist so hell! Das ist das Zeichen Gottes, auf das Mose gewartet hat. Sie brauchen dem Licht nur zu folgen und finden das gelobte Land. (2.Mose 13)



Wörter gesucht! Die Buchstaben in den orangenen Feldern, richtig angeordnet, ergeben den Treffpunkt für den Laternenumzug.

Schattentheater

Du brauchst eine helle Tischlampe, eine weiße Wand und ein dunkles Zimmer. Halte deine Hand zwischen Lampe und Wand. Der Schatten macht das Bild.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Kirche



BESTATTUNGEN SEELNFRIEDEN
Manfred Seuß, Dorfstr. 19, Tel. 993099

BESTATTUNGEN SÜLZEN
Michael-Vogel-Str. 1c, Tel. 28280

BESTATTUNGSHAUS BAUMÜLLER
Ahornweg 59., Tel. 5 70 27

GRABMALE RUSIN
Resenscheckstr. 2, Tel. 38188

CAFE-HEZEL - MEHR ALS EIN CAFE
Äußere Brucker Str. 92, Tel. 13888

GASTHOF RITTER ST. GEORG, Fam. Birnbaum
Herzogenauracher Damm 11, Tel. 76650

STADT- UND KREISSPARKASSE Erlangen Höchststadt Herzogenaurach
Geschäftsstelle Am Anger 2, Tel. 8243090



Danke! Aber ich nehme nichts von fremden Männern!





KONTAKTE

Pfarramt Erlöserkirche

Pfarrer Dr. Karl F. Grimmer (Pfarramtsführer) Tel. (09131) 39208

Diakonin Ute Kollewe, Büro: Eulerstr. 10 Tel. (09131) 64426

Pfarrbüro Neckarstr. 18, 91052 Erlangen

Sekretärin Renate Hirschmann Tel. (09131) 39208

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 10:00–12:00 Uhr,

Dienstag 15:00–17:00 Uhr

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes: Peter Schroll, Beate Petersen

E-Mail: pfarramt.erloeserkirche-er@elkb.de

Internet: www.erloeserkirche-erlangen.de

Kirche: Neckarstr. 16, 91052 Erlangen

Kindergarten "PerLe"

Donaustraße 8a, 91052 Erlangen

E-Mail: kiga.perle.er@elkb.de Fax (09131) 6874492

Info im Internet unter: www.kiga-perle-erlangen.de

Pädagogische Leitung: Carina Effenberg Tel. (09131) 38177

Geschäftsführung: Philipp Schreier Tel. (09131) 9206663

Schülernest

in der Pestalozzi-Schule, Pestalozzi-Str. 1, 91052 Erlangen

E-Mail: kita.schuelernest-er@elkb.de

Internet: www.schuelernest.de

Leitung: Tamara Dittrich Tel. (09131) 6872881

Spenden nehmen wir gern entgegen:

Sparkasse Erlangen, IBAN DE35 7635 0000 0009 0003 86, bitte als Verwendungszweck Erlöserkirche, Schülernest oder Kindergarten angeben.

Allgemeine Adressen

Telefonseelsorge Erlangen Tel. (0800) 1110222

Diakonisches Werk Tel. (09131) 63010

Sozialpsychiatrischer Dienst Tel. (09131) 29273

Impressum

Ausgabe 65

Der Gemeindebrief der Erlöserkirche erscheint in einer Auflage von 1.200 alle drei Monate

Redaktion

Gemeindebriefteam

Druck

Gemeindebriefdruckerei.de

Fotos

privat, Magazin „Gemeindebrief“ & Adobe Stock

Redaktions-
schluss

der nächsten Ausgabe

8. Januar 2023